Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

02.08.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 369|24

Verdacht versuchtes Tötungsdelikt | Beschuldigter nach sexuellem Übergriff in Haft

Erstellerinnen: Josephin Sader (js), Sandra Freitag (sf)

Verdacht versuchtes Tötungsdelikt

Ort: Borsdorf, Leipziger Straße

Zeit: 01.08.2024, 20:10 Uhr

Gestern Abend kam es in Borsdorf aus bislang nicht geklärten Gründen zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. In deren Folge musste ein Mann (47, türkisch) schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Im Verlauf der polizeilichen Maßnahmen konnte ein Tatverdächtiger (33, türkisch) ermittelt und vorläufig festgenommen werden. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat in diesem Zusammenhang die Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes aufgenommen. Aufgrund der laufenden Ermittlungen können derzeit keine weiteren Angaben gemacht werden. (js)

Beschuldigter nach sexuellem Übergriff in Haft

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Straße des 18. Oktober

Zeit: 01.08.2024, 01:30 Uhr

In der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag befand sich eine 26-Jährige im Hausflur eines Mehrfamilienhauses in der Straße des 18. Oktober, als sich ihr plötzlich ein 29-Jähriger (nigerianisch) näherte und unter Anwendung von Gewalt versuchte, sie zu vergewaltigen. Die 26-Jährige wehrte sich gegen den Übergriff und rief lautstark nach Hilfe. Als die durch Zeugen verständigten Polizeibeamten am Tatort eintrafen, ließ der Angreifer von

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der jungen Frau ab und wurde vorläufig festgenommen. Die junge Frau erlitt durch den Übergriff mehrere Verletzungen. Am gestrigen Tag erfolgten umfangreiche Ermittlungen der Polizei, bei denen auch Spuren gesichert wurden. Zudem wurde der 29-Jährige erkennungsdienstlich behandelt. Die Staatsanwaltschaft beantragte beim zuständigen Amtsgericht Leipzig den Erlass eines Haftbefehls wegen des dringenden Tatverdachts der sexuellen Nötigung in Tateinheit mit Körperverletzung. Der Beschuldigte wurde am gestrigen Tag einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der den Haftbefehl antragsgemäß erließ und in Vollzug setzte. Der 29-Jährige wurde anschließend einer Justizvollzugsanstalt zugeführt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern weiterhin an. (sf)